

ver.di-Positionen für Mindestlohn

Berlin. Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat am Freitag ihre Grundpositionen für einen Mindestlohn im Einzelhandel beschlossen. Die dafür gebildete Tarifkommission trat am 25. November erstmals zusammen, sie stellte ihre Ergebnisse am Montag der Öffentlichkeit vor. Ziel ist die Vereinbarung eines Mindestlohn-Tarifvertrages zwischen ver.di und dem Handelsverband Deutschland (HDE). Damit ein Mindestlohn-Tarifvertrag für alle Unternehmen der Branche als allgemein verbindlich erklärt werden kann, müssen die tarifgebundenen Unternehmen mehr als 50 Prozent der unter den Tarifvertrag fallenden Angestellten beschäftigen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174444.ver-di-positionen-für-mindestlohn.html>